

# Sieben neue Wege für Wanderer

**NATUR** Verbandsgemeinde Wethautal will 35 000 Euro für Schilder ausgeben.

VON IRIS RICHTER

**OSTERFELD** - Wer in der Verbandsgemeinde Wethautal wandern will, kann sich künftig an neuen Beschilderungen orientieren. Denn in den vergangenen Wochen wurde im Wethautal ein neues Wanderwegekonzept umgesetzt. Bereits in den Jahren 2013 bis 2015 ist das Konzept gemeinsam dem Naturpark Saale-Unstrut-Triasland und in Abstimmung mit allen Partnern und Gemeinden gemeinsam erarbeitet worden. Dank Fördergelder aus dem Leader-Programm sowie aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds wurden jetzt knapp 35 000 Euro in die neue Beschilderung investiert. „Genutzt werden dabei bereits von früher her bekannte Wanderrouen, die jetzt neue Schilder, aber auch Markierungen erhalten haben“, erklärt Rainer Schirm, der vonseiten der Verwal-

tung für Wander- und Radwege zuständig ist. Zudem seien auch Infotafeln - etwa im Bereich der Gaststätte Bauernstube in Osterfeld - aufgestellt worden, die den Verlauf der Wege zeigen.

Insgesamt umfasst das neue Wanderwegekonzept sieben Wanderwege im gesamten Gebiet der Verbandsgemeinde Wethautal. Vor allem Rundwege seien ausgeschildert worden, die teilweise durch die Gemarkungen verschiedener Gemeinden führen. So gibt es beispielsweise einen Rundweg, der in Großgestewitz startet und über Goldschau, Haardorf, Osterfeld und Löbitz führt. Ähnlich wie bei den Radwegen innerhalb der Verbandsgemeinde sollen auch bei den Wanderwegen einmal Rastplätze geschaffen werden. Allerdings hänge das auch viel von den Haushalten der Gemeinden ab, die für die Unterhaltung der Wege zuständig sind.



Wie an den Radwegen - hier der Zuckerbahnradweg bei Waldau - sollen perspektivisch auch an den Wanderwegen Rastplätze geschaffen werden. FOTO: RIC